



Betriebsabrechnung,
Erläuterungs- und
Auswertungsbericht
2021/2022

Abwasserbeseitigung

Inhalt

1.	Abwasserbeseitigung auf einen Blick.....	5
1.1	Aufgabenbereich (Auszug):	5
	Beseitigung des in abflusslosen Gruben gesammelten Abwassers	5
1.2	Kennzahlen:	5
2.	Allgemeines.....	7
2.1	Zielsetzung	7
2.2	Grundlage.....	8
2.3	Betriebsergebnis.....	8
3.	Erläuterung	11
3.1.	Kostenarten	11
3.1.1.	Personalkosten	11
3.1.2.	Unterhaltungskosten	11
3.1.3.	Betriebskosten	11
3.1.4.	Verwaltungskosten.....	11
3.1.5	Kapitalkosten	11
3.2	Kostenstellenzuordnung.....	13
3.3	Erlösarten	14
3.3.1.	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	14
3.3.2.	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	14
3.3.3.	Erstattungen	14
3.3.4.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen.....	14
3.3.5.	Sonstige Erträge.....	14
4.	Abschlussergebnis.....	15
4.1	Wirtschaftsrechnung	15
4.2	Gebührenbedarfsrechnung	16
5.	Auswertung	17
5.1.	Analyse der Kosten und Erlöse	17
5.1.1.	Kostenstruktur	17
5.1.2.	Entwicklung der Kostenarten	17
5.1.3.	Erlösstruktur	20
5.1.4.	Ergebnis	22

Anhang

Anlagennachweis

Betriebsabrechnungsbogen

Gebührenkalkulation für Schmutz- und Niederschlagsbeseitigung

1. Abwasserbeseitigung auf einen Blick

1.1 Aufgabenbereich (Auszug):

- Sammeln, Fortleiten, Behandeln, Einleiten, Versickern, Verregnen und Verrieseln von Abwasser
- Entwässern von Klärschlamm im Zusammenhang mit der Abwasserbeseitigung
- Beseitigung des in Hauskläranlagen anfallenden Schlamms

Beseitigung des in abflusslosen Gruben gesammelten Abwassers

1.2 Kennzahlen:

		<u>2022</u>	<u>2021</u>	<u>2020</u>
Beschäftigte:	Anzahl	9	9	9
- davon direkt auf der Kläranlage	Anzahl	9	9	9
Maschinenpark (LKW, PKW, Anbaugeräte etc.):	Anzahl	4	4	5
- davon Kanalspülwagen	Anzahl	1	1	1
- davon LKW über 7,5 t	Anzahl	0	0	0
- davon PKW/Kleintransporter bis incl. 3,5 t	Anzahl	1	1	2
- davon Anhänger	Anzahl	1	1	1
- davon Fahrbares Notstromaggregat	Anzahl	1	1	1
Kanalnetzlänge:	km	214,29	213,29	213,14
- davon Mischwasserkanal	km	102,11	102,11	102,11
- davon Schmutzwasserkanal	km	73,14	72,59	72,44
- davon Regenwasserkanal	km	39,04	38,59	38,59
Gereinigte Abwassermenge (Frischwassermaßstab):	Tm³	1.357	1.408	1.507
Entwässerte Flächen (NSW) zum 31.12.:	Tm²	2.299	2.289	2.285
- davon öffentlicher Anteil	Tm²	1.127	1.125	1.111

C. Kosten und Erlöse:

Gesamtkosten	T€	4.907	4.750	4.147
- davon Personalkosten	T€	771	761	751
- davon Unterhaltungskosten	T€	332	228	300
- davon Betriebskosten	T€	1.089	1.251	1.091
- davon Verwaltungskosten	T€	176	152	158
- davon Kapitalkosten	T€	2.539	2.358	1.847
Gesamterlöse	T€	4.204	4.254	3.940
Ergebnis	T€	-704	-496	-207
Kostendeckungsgrad	%	85,7	89,6	95,0

2. Allgemeines

Die Stadt Burgdorf betreibt die zentrale Abwasserbeseitigung nach Maßgabe der **„Abwasserbeseitigungssatzung“** vom 15.12.2005 (in Kraft getreten am 01.01.2006) als öffentlich-rechtliche Einrichtung zur zentralen Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung.

Die zentrale Abwasserbeseitigung umfasst das Sammeln, Fortleiten, Behandeln, Einleiten, Versickern, Verregnen und Verrieseln von Abwasser mittels zentraler Kanalisations- und Abwasserbehandlungsanlagen im Trenn- und Mischverfahren sowie das Entwässern von daraus resultierendem Klärschlamm.

Die Abwasserbeseitigung erfolgt mittels zentraler Kanalisations- und Abwasserbehandlungsanlagen im Trenn- und / oder Mischverfahren (zentrale Abwasserbeseitigungsanlagen).

Die Gebühren für die Benutzung der zentralen Abwasserbeseitigung werden aufgrund der **„Entwässerungsabgabensatzung“** vom 07.07.1994 in der Fassung der 23. Änderungssatzung vom 16.12.20201 erhoben.

Für das Jahr 2024 gelten folgende Gebührenhöhen:

- | | |
|---|-----------------------|
| - Schmutzwasserbeseitigung pro m ³ | 2,98 €/m ³ |
| - Niederschlagswasserbeseitigung pro Berechnungseinheit | 0,65 €/m ² |

Vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 galten folgende Gebührenhöhen:

- | | |
|---|-----------------------|
| - Schmutzwasserbeseitigung pro m ³ | 1,88 €/m ³ |
| - Niederschlagswasserbeseitigung pro Berechnungseinheit | 0,60 €/m ² |

Vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 galten folgende Gebührenhöhen:

- | | |
|---|-----------------------|
| - Schmutzwasserbeseitigung pro m ³ | 1,88 €/m ³ |
| - Niederschlagswasserbeseitigung pro Berechnungseinheit | 0,60 €/m ² |

Vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 galten folgende Gebührenhöhen:

- | | |
|---|-----------------------|
| - Schmutzwasserbeseitigung pro m ³ | 1,81 €/m ³ |
| - Niederschlagswasserbeseitigung pro Berechnungseinheit | 0,56 €/m ² |

Vom 01.01.2020 bis 31.12.2020 galten folgende Gebührenhöhen:

- | | |
|---|-----------------------|
| - Schmutzwasserbeseitigung pro m ³ | 1,70 €/m ³ |
| - Niederschlagswasserbeseitigung pro Berechnungseinheit | 0,54 €/m ² |

2.1 Zielsetzung

Die Betriebsabrechnung dient der Ermittlung kostendeckender Gebühren und der Beobachtung der Wirtschaftlichkeit der betrieblichen Einrichtung. Sie besteht aus der Erfassung, Verteilung, Zuordnung und Auswertung der Kosten und Leistungserlöse, um:

- durch den Vergleich der Kosten mit den erbrachten Leistungen eine Kontrolle der Wirtschaftlichkeit zu erhalten
- durch die ermittelten Selbstkosten eine leistungsgerechte Kalkulation der Gebühren, Entgelte und Verrechnungspreise zu ermöglichen und
- durch die Offenlegung der Ergebnisse einen wesentlichen Einblick in das Betriebsergebnisgeschehen zu geben

2.2 Grundlage

Die Verfahrensgrundlage ist das System der kommunalen Doppik, bei welchem die ordentlichen Erträge und Aufwendungen berücksichtigt werden. Die in der Wirtschaftsrechnung aufgezeigten Kosten und Leistungserlöse werden in der Kostenstellenrechnung weiterverrechnet.

Verantwortlich für die verursachungsgerechte Zuordnung auf Kostenstellen sind die für die Bewirtschaftung der Hausmittel zuständigen Fachbereiche und Abteilungen. Das jeweilige Wirtschaftsjahr- und Kostenstellenergebnis wird in Form eines Betriebsabrechnungsbogens dargestellt.

Als Rechtsgrundlage dienen das Niedersächsische Kommunalverfassungsgesetz (§§ 110 und 111 NKomVG), die Kommunalhaushalts- und Kassenverordnung (§ 21 KomHKVO) sowie das Niedersächsische Kommunalabgabengesetz (§ 5 NKAG).

Grundformen der Betriebsabrechnung sind die Kostenarten-, Kostenstellen und Kostenträgerrechnung.

Die Kostenartenrechnung (Wirtschaftsrechnung) erfasst die Kosten ihrer Art nach, z.B. Löhne und Gehälter, Bewirtschaftungskosten, Abschreibungen, etc., wobei eine Unterteilung nach Personal-, Unterhaltungs-, Betriebs-, Verwaltungs- und Kapitalkosten (kalkulatorische Kosten) erfolgt.

In der Kostenstellenrechnung werden die Kostenarten nach dem Verursachungsprinzip auf die Bereiche verteilt, wo sie entstanden sind. Zu unterscheiden sind Haupt- und Nebenkostenstellen.

Die Kostenträgerrechnung ordnet die nach Kostenstellen aufgeteilten Kostenarten den einzelnen Leistungen zu. Sie bildet die Grundlage für die Kalkulation der Gebühren, Entgelte und Verrechnungssätze.

2.3 Betriebsergebnis

Abwasserbeseitigung gesamt

- Im Jahr **2022** standen den

Gesamterlösen i. H. v. 4.203.651,23 € (2021 = 4.253.867,58 €)

Gesamtkosten i. H. v. 4.907.430,49 € (2021 = 4.749.806,91 €)

gegenüber, sodass die Betriebsabrechnung mit einer

Unterdeckung von 703.779,26 € (2021 = - 495.939,33 €) abschließt.

Der Kostendeckungsgrad beträgt somit 85,66 % (2021 = 89,56 %).

- Im Jahr **2021** standen den

Gesamterlösen i. H. v.	4.253.867,58 € (2020 = 3.940.374,98 €)
Gesamtkosten i. H. v.	4.749.806,91 € (2020 = 4.147.100,60 €)

gegenüber, sodass die Betriebsabrechnung mit einer

Unterdeckung von 495.939,33 € (2020 = - 206.725,62 €) abschließt.

Der Kostendeckungsgrad beträgt somit 89,56 % (2020 = 95,00 %).

Schmutzwasserbeseitigung

- Im Jahr **2022** standen den

Gesamterlösen i. H. v.	2.760.507,43 € (2021 = 2.930.782,23 €)
Gesamtkosten i. H. v.	3.489.327,52 € (2021 = 3.437.389,82 €)

Gegenüber, sodass im Bereich **Schmutzwasserbeseitigung** mit einer

Unterdeckung i. H. v. 728.820,09 € (2021 = - 506.607,59 €) abschließt.

Der Kostendeckungsgrad beträgt somit 79,11 % (2021 = 85,26 %).

- Im Jahr **2021** standen den

Gesamterlösen i. H. v.	2.930.782,23 € (2020 = 2.665.435,82 €)
Gesamtkosten i. H. v.	3.437.389,82 € (2020 = 2.772.239,21 €)

Gegenüber, sodass im Bereich **Schmutzwasserbeseitigung** mit einer

Unterdeckung i. H. v. 506.607,59 € (2020 = - 106.803,39 €) abschließt.

Der Kostendeckungsgrad beträgt somit 85,26 % (2020 = 96,10 %).

Niederschlagswasserbeseitigung

- Im Jahr **2022** standen den

Gesamterlösen i. H. v.	1.435.463,60 € (2021 = 1.318.438,59 €)
Gesamtkosten i. H. v.	1.409.724,96 € (2021 = 1.304.812,46 €)

Gegenüber, sodass im Bereich **Niederschlagswasserbeseitigung** mit einer

Überdeckung i. H. v. 25.738,64 € (2021 = + 13.626,13 €) abschließt.

Der Kostendeckungsgrad beträgt somit 101,83 % (2021 = 101,04 %).

- Im Jahr **2021** standen den

Gesamterlösen i. H. v. 1.318.438,59 € (2020 = 1.269.281,76 €)

Gesamtkosten i. H. v. 1.304.812,46 € (2020 = 1.365.384,18 €)

Gegenüber, sodass im Bereich **Niederschlagswasserbeseitigung** mit einer

Überdeckung i. H. v. 13.626,13 € (2020 = - 96.102,42 €) abschließt.

Der Kostendeckungsgrad beträgt somit 101,04 % (2020 = 93,00 %).

Nebenkostenstellen

- Zusammengefasst ergab sich **2022** für diese Bereiche eine Unterdeckung i. H. v. 697,81 € (2021 = - 2.957,87 €)
- Zusammengefasst ergab sich **2021** für diesen Bereich eine Unterdeckung i. H. v. 2.957,87 € (2020 = - 3.819,81 €)

3. Erläuterung

3.1. Kostenarten

Die Kostenarten wurden der Haushaltsrechnung 2021 und 2022 entnommen

3.1.1. Personalkosten

Die Zeile 3 des Betriebsabrechnungsbogens beinhaltet die Personalkosten. Die Personalkosten bestehen aus den Beamtenbezügen und der Beamtenversorgung sowie den Dienstbezügen und Versorgungsbeiträgen für tariflich Beschäftigte.

3.1.2. Unterhaltungskosten

Die Zeile 6 des Betriebsabrechnungsbogens beinhaltet die Unterhaltungskosten. Die Unterhaltungskosten bestehen aus den Kosten für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen sowie der Unterhaltung des beweglichen Vermögens.

3.1.3. Betriebskosten

Die Zeile 21 des Betriebsabrechnungsbogens beinhaltet die Betriebskosten. Die Betriebskosten bestehen aus den Kosten für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände, für Mieten und Pachten sowie Leasing, für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen, für die Gebäudeversicherung u. a., für Strom-, Heiz-, Wasser- und Abwasserkosten, für laufende Unterhaltsreinigung, für Abfallbeseitigung, für die Haltung von Fahrzeugen, für besondere Aufwendungen für Beschäftigte, für besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen, für Abschreibungen aus Forderungen wegen Uneinbringlichkeit, für Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen sowie für sonstige Aufwendungen wie beispielsweise Erstattungen oder Zinsaufwendungen.

3.1.4. Verwaltungskosten

Die Zeile 24 des Betriebsabrechnungsbogens beinhaltet Die Verwaltungskosten. Der Verwaltungskosten bestehen aus den sonstigen Geschäftsaufwendungen wie beispielsweise für Software und dem Verwaltungskostenbeitrag.

3.1.5 Kapitalkosten

Die Zeile 27 des Betriebsabrechnungsbogens beinhaltet die Kapitalkosten. Die Kapitalkosten bestehen aus der Verzinsung des Anlagekapitals, also den Kreditbeschaffungskosten, und aus den Abschreibungen auf materielles und immaterielles Vermögen.

Die Grundlage der Kostenerfassung und –verteilung ist die Anlagenbewertung. Das Anlagevermögen ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet worden. Neben den für die jährliche Wertberichtigung des Anlagevermögens angesetzte Abschreibungen aus Anschaffungswertbasis wurden für kalkulatorische Zwecke Abschreibungen auf Wiederbeschaffungszeitwertbasis ermittelt.

Die Abschreibungen entsprechen der Wertminderung und wurden gemäß der geschätzten Lebensdauer der einzelnen Anlagegegenstände berechnet. Es wurde nur nach der **linearen Methode** abgeschrieben.

Es ergibt sich folgende Kostenstellenzuordnung:

		Abschreibungen 2022			
		von Wiederbeschaffungs-			
<u>Kostenstellen</u>		zeitwerten			
		T€			
	Schmutzwasser		398,0		
	Niederschlagswasser		201,5		
	Pumpwerke Schmutzwasser		396,4		
	Pumpwerke Niederschlagswasser		379,5		
	Kläranlage, Bau		652,5		
	Fahrzeuge		10,8		
			2.038,7		

		T€			
		T€			
	Schmutzwasser		414,8		
	Niederschlagswasserwasser		174,5		
	Pumpwerke Schmutzwasser		355,5		
	Pumpwerke Niederschlagswasser		321,0		
	Kläranlage, Bau		547,5		
	Fahrzeuge		3,3		
			1.816,6		

Kalkulatorische Zinsen (die Verzinsung des Anlagekapitals) sind eine Vergütung für das betriebsnotwendige Kapital, das zur Verfügung gestellt wurde. Der durch Beiträge und Zuschüsse Dritter zugeführte anteilige Betrag wird bei der Zinsberechnung ausgegliedert. Der kalkulatorische Zinssatz 2022 wurde mit 2,46% (2021 mit 2,63 %) festgelegt. Die Basis für die Berechnung der Zinsen ist der durchschnittliche Restbuchwert der Anschaffungskosten zum 31.12.2020 und zum 31.12.2021.

<u>Zinsrechnung</u>	
Restbuchwert 31.12.2022	32.632.201,72 €
. /. nicht betriebsnotwendiges Kapital u.a.	0,00 €
= betriebsnotwendiges Kapital 2022	32.632.201,72 €
betriebsnotwendiges Kapital 2021	32.671.083,10 €
Ø betriebsnotwendiges Kapital 2021/2022	32.651.642,41 €
. /. Ø Beiträge	10.797.673,89 €
. /. Ø Zuweisungen	1.524.134,96 €
= zu verzinsender Betrag	20.329.833,56 €
x Zinssatz 2,46 %	
= Verzinsung des Anlagekapitals	500.113,91 €
Abgrenzung	500.113,91 €
= Verzinsung nach Haushaltsrechnung	0,00 €

<u>Zinsrechnung</u>	
Restbuchwert 31.12.2021	32.671.083,10 €
. /. nicht betriebsnotwendiges Kapital u.a.	0,00 €
= betriebsnotwendiges Kapital 2021	32.671.083,10 €
betriebsnotwendiges Kapital 2020	33.028.573,30 €
Ø betriebsnotwendiges Kapital 2020/2021	32.849.828,20 €
. /. Ø Beiträge	10.754.651,65 €
. /. Ø Zuweisungen	1.524.134,96 €
= zu verzinsender Betrag	20.571.041,59 €
x Zinssatz 2,63 %	
= Verzinsung des Anlagekapitals	541.018,39 €
Abgrenzung	541.018,39 €
= Verzinsung nach Haushaltsrechnung	0,00 €

3.2 Kostenstellenzuordnung

Die Aufteilung erfolgte anhand der mit der Buchung erfassten Kostenstelle. Die Umlage der nicht direkt zugeordneten Kosten erfolgte analog zur Aufteilung in der Gebührenkalkulation für das Jahr 2000.

3.3 Erlösarten

Die Erlösarten entstammen der Haushaltsrechnung 2021 und 2022.

3.3.1. Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte

Die Zeile 35 des Betriebsabrechnungsbogens beinhaltet die Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelte.

3.3.2. Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

Die Zeile 36 des Betriebsabrechnungsbogens beinhaltet die sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelte wie beispielsweise den Mietservice für Schutzkleidung.

3.3.3. Erstattungen

Die Zeile 37 des Betriebsabrechnungsbogens beinhaltet die Erstattungen u.a. vom Bund, Land, Gemeinden, Zweckverbänden usw.

3.3.4. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Die Zeile 38 des Betriebsabrechnungsbogens beinhaltet die Erträge aus den internen Leistungsbeziehungen.

3.3.5. Sonstige Erträge

Die Zeile 39 des Betriebsabrechnungsbogens beinhaltet die sonstigen Erträge wie beispielweise Erträge aus Veräußerungen oder Spenden.

4. Abschlussergebnis

4.1 Wirtschaftsrechnung

Die Wirtschaftsrechnung **2022** schließt mit folgendem Ergebnis:

Gesamterlöse	4.203.651,23 €
<u>Gesamtkosten</u>	<u>4.907.430,49 €</u>
Ergebnis	-703.779,26 €

Es ergibt sich ein Kostendeckungsgrad von 85,66 %. Die Wirtschaftsrechnung stellt sich nach Kostenstellen bzw. -gruppen wie folgt dar:

	Gesamt	Hauptkostenstellen	Nebenkostenstellen		
			Bedürfnisstellen	Fäkalannahmestelle	Insgesamt
Erlöse	4.203.651,23	4.195.971,03	1.563,80	6.116,40	7.680,20
Kosten	4.907.430,49	4.899.052,48	5.576,25	2.801,76	8.378,01
Ergebnis	-707.779,26	-703.081,45	-4.012,45	3.314,64	-697,81
Kosten-deckungsgrad	85,66%	85,65%	28,04%	218,31%	91,67%

Der Kostendeckungsgrad bei den Hauptkostenstellen beträgt 85,65 % gegenüber 85,66 % der Gesamteinrichtung, also einschließlich der Nebenkostenstellen.

Die Wirtschaftsrechnung **2021** schließt mit folgendem Ergebnis:

Gesamterlöse	4.253.867,58 €
<u>Gesamtkosten</u>	<u>4.749.806,91 €</u>
Ergebnis	- 495.939,33 €

Es ergibt sich ein Kostendeckungsgrad von 89,56 %. Die Wirtschaftsrechnung stellt sich nach Kostenstellen bzw. -gruppen wie folgt dar:

Der Kostendeckungsgrad bei den Hauptkostenstellen beträgt 89,60 %. Der Kostendeckungsgrad bei der Gesamteinrichtung, also einschließlich der Nebenkostenstellen, beträgt auch 89,56 %.

	Gesamt	Hauptkosten- stellen	Nebenkostenstellen		Insgesamt
			Bedürfnisan- stalten	Fäkalannahme -stelle	
Erlöse	4.253.867,58	4.249.220,82	1.604,07	3.042,69	4.646,76
Kosten	4.749.806,91	4.742.202,28	4.488,36	3.116,27	7.604,63
Ergebnis	-495.939,33	-492.981,46	-2.884,29	-73,58	-2.957,87
Kosten- deckungsgrad	89,56%	89,60%	35,74%	97,64%	61,10%

4.2 Gebührenbedarfsrechnung

Gemäß § 5 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) sind die Gebühren so zu bemessen, dass die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten der Einrichtung gedeckt sind.

Die Grundlage der Gebührenbedarfsberechnung sind der Haushaltsplan 2021/2022, das Ergebnis der Hauptkostenstellen der Wirtschaftsrechnung 2021 und 2022 und die Daten der zuständigen Fachabteilungen.

Die Kalkulation ergab für 2022 eine kostendeckende Gebühr für Schmutzwasser von 1,88 €/m³ und für Niederschlagswasser von 0,60 €/³.
Für 2024 ergab die Kalkulation eine kostendeckende Gebühr für Schmutzwasser von 2,98 €/m³ und für Niederschlagswasser von 0,65 €/³.

Eine detaillierte Darstellung der Gebührenbedarfsberechnung für das Jahr 2021, 2022 und das Jahr 2023 wird im Anhang „Gebührenkalkulation für Schmutz- und Niederschlagswasser“ vorgenommen. Die Systematik der Berechnungen und Ausführungen basiert auf der Kalkulation der Firma Schneider & Zaiontz, Gesellschaft für kommunale Entwicklung mbh aus Heilbronn.

5. Auswertung

5.1. Analyse der Kosten und Erlöse

Die Analyse der Kosten und Erlöse dient der besseren Beurteilung der Abschlussergebnisse sowie der Kontrolle der Wirtschaftlichkeit.

5.1.1. Kostenstruktur

In der Übersicht ist die Kostenstruktur der letzten 3 Jahre dargestellt.

	Absolute Zahlen in T €		
Jahr	2022	2021	2020
Personalkosten	770,9 15,7 %	761,1 16,0 %	750,6 18,1 %
Unterhaltungskosten	332,0 6,8 %	228,1 4,8 %	300,4 7,2 %
Betriebskosten	1.089,5 22,2 %	1.251,1 26,4 %	1.091,2 26,3 %
Verwaltungskosten	176,4 3,6 %	151,8 3,2 %	157,7 3,8 %
Kapitalkosten	2.538,7 51,7 %	2.357,7 49,6 %	1.847,2 44,6 %
Verrechnung Kostenstellen			
Summe	4.907,4 100 %	4.749,8 100 %	4.147,1 100 %

5.1.2. Entwicklung der Kostenarten

Das gesamte Kostenvolumen ist in 2022 gegenüber 2021 um 157.623,58 € gestiegen. Im Jahr 2021 ist es gegenüber dem Vorjahr um 602.706,31 € gestiegen.

	2022	2021	+/-	2021	2020	+/-
			€	€	€	€
Personalkosten	770.933,59	761.074,92	+ 9.858,67	761.074,92	750.632,66	+ 10.442,26
Unterhaltungskosten	331.957,80	228.131,23	+ 103.826,57	228.131,23	300.444,07	- 72.312,84
Betriebskosten	1.089.463,92	1.251.089,58	- 161.625,66	1.251.089,58	1.091.164,89	+ 159.924,69
Verwaltungskosten	176.389,82	151.832,88	+ 24.556,94	151.832,88	157.666,66	- 5.833,78
Kapitalkosten	2.538.685,36	2.357.678,30	+ 181.007,06	2.357.678,30	1.847.192,32	+ 510.485,98
Gesamtkosten	4.907.430,49	4.749.806,91	+ 157.623,58	4.749.806,91	4.147.100,60	+ 602.706,31

Personalkosten

2022	770.933,59 €
2021	761.074,92 €
2020	750.632,66 €

Insgesamt sind die Personalkosten im Jahr 2022 gegenüber 2021 um 9.858,67 € gestiegen. Im Jahr 2021 sind die Kosten gegenüber 2020 um 10.442,26 € gestiegen.

Unterhaltungskosten

2022	331.957,80 €
2021	228.131,23 €
2020	300.444,07 €

Insgesamt sind die Unterhaltungskosten im Jahr 2022 gegenüber 2021 um 103.826,57 € gestiegen. Im Jahr 2021 sind die Kosten gegenüber 2020 um 72.312,84 € gesunken.

Im Jahr 2020 entstanden aufgrund der Modernisierung der Heizungs- und Lüftungsanlage der Kläranlage höhere Kosten. Im Jahr 2021 gab es kein solches Projekt, wodurch sich die Kosten wieder reguliert haben.

Im Jahr 2021 und 2022 kam es zu Grenzüberschreitungen der Klärschlammmenge, wodurch die Notwendigkeit bestand, den überschüssigen Klärschlamm zu verbrennen, anstatt ihn landwirtschaftlich zu verwerten, was zu höheren Kosten im Bereich der Abfallentsorgung als im Vorjahr führte. Zudem gab es im Jahr 2021 vermehrt Kamerabefahrungen der Kanäle, was auch zu einem Anstieg der Kosten führte.

2022 fielen mehr Kosten für die Unterhaltung der Druckrohrleitungen und der Pumpwerke angefallen. Zudem gab es mehr Kanalreparaturen aus der Kamerabefahrungen Südstadt.

Betriebskosten

2022	1.089.463,92 €
2021	1.251.089,58 €
2020	1.091.164,89 €

Insgesamt sind die Betriebskosten im Jahr 2022 gegenüber 2021 um 161.625,66 € gesunken. Im Jahr 2021 sind die Kosten gegenüber 2020 um 159.924,69 € gestiegen.

Aufgrund eines höheren Stromverbrauches im Jahr 2021, stiegen in diesem Jahr auch die Stromkosten. Die negativen Heizkosten aus dem Jahr 2022 lassen sich auf Überzahlungen der Jahre 2020 und 2021 zurückführen, welche mit einer Rückzahlung seitens des Energielieferanten ausgeglichen wurden.

Verwaltungskosten

2022	176.389,82 €
2021	151.832,88 €
2020	157.666,66 €

Insgesamt sind die Verwaltungskosten im Jahr 2022 gegenüber 2021 um 24.556,94 € gestiegen. Im Jahr 2021 sind die Kosten gegenüber 2020 um 5.833,78 € gesunken.

Zusammensetzung:

Abteilung	2022 insgesamt	2021 insgesamt	2020 insgesamt
10-Zentrale Dienste	18.345,75 €	18.864,00 €	14.399,87 €
11-Personal	17.865,55 €	17.266,03 €	16.615,56 €
14-Rechnungsprüfungsamt	8.446,00 €	5.652,00 €	9.559,62 €
15-Controlling	92,80 €	95,80 €	95,97 €
2-Finanzverwaltung	4.770,00 €	4.488,00 €	4.212,94 €
20-Finanzen und Steuern	38.596,98 €	34.633,38 €	35.663,58 €
21-Stadtkasse	13.039,54 €	13.269,38 €	11.626,58 €
25-Gebäudewirtschaft	7.873,00 €	8.822,54 €	5.998,70 €
Anteilige Kosten der Bauhofleitung	5.350,00 €	5.220,00 €	6.701,58 €
	<u>114.379,62 €</u>	<u>108.311,13 €</u>	<u>104.874,40 €</u>

Die anteiligen Personalkosten betragen insgesamt 104.874,40 € (2019 113.846,99 €). Ebenso wurden die von der KGSt ermittelten Kosten eines Arbeitsplatzes (9.700,- €) den Personalkostenanteilen entsprechend verrechnet. Insgesamt entstanden hier Sachkosten in Höhe von 46.781,95 €. In diesen Kosten sind die anteiligen Arbeitsplatzkosten der in den Zeilen 1 und 2 sowie der in dieser Zeile erfassten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter berücksichtigt. Ferner beinhaltet diese Position die Verrechnung der Personalkosten der dezentralen Abwasserbeseitigung (1.300,- €).

Kapitalkosten

2022	2.538.685,36 €
2021	2.357.678,30 €
2020	1.847.192,32 €

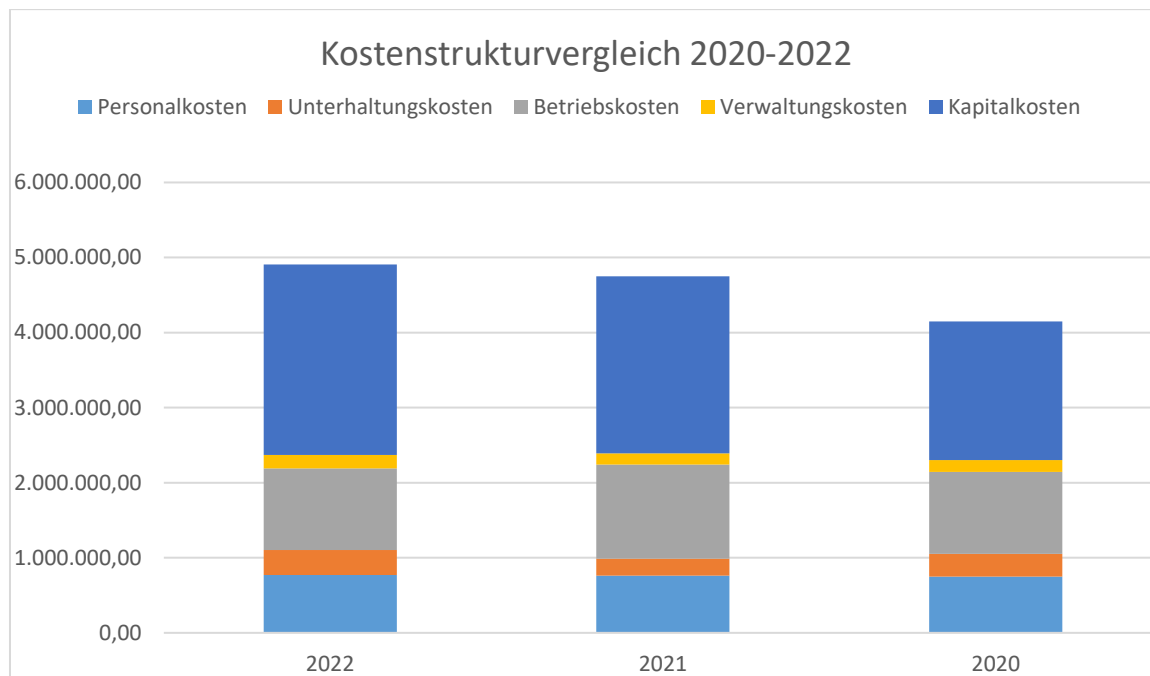
Insgesamt sind die Kapitalkosten im Jahr 2022 gegenüber 2021 um 181.007,06 € gestiegen. Im Jahr 2021 sind die Kosten gegenüber 2020 um 510.485,98 € gestiegen.

Gesamtkosten

2022	4.907.430,49 €
2021	4.749.806,91 €
2020	4.147.100,60 €

In der Summe stiegen die Gesamtkosten der Abwasserbeseitigung in 2022 um 157.623,58 €. In 2021 stiegen die Gesamtkosten der Abwasserbeseitigung um 602.706,31 €.

Nachfolgend wird die Kostenstruktur der letzten 3 Jahre in einem Diagramm verdeutlicht:



5.1.3. Erlösstruktur

	2022	2021	+/-	2021 €	2020 €	+/- €
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	3.927.759,38	4.044.528,01	- 116.768,63	4.044.528,01	3.814.604,59	+ 229.923,42
Sonstige privatrechliche Leistungsentgelte	180.817,91	71.788,86	+ 109.029,05	71.788,86	0,00	+ 71.788,86
Erstattungen	30.637,60	33.308,62	- 2.671,02	33.308,62	40.446,75	- 7.138,13
Erträge aus der internen Leistungsbeziehungen	2.830,58	815,18	+ 2.015,40	815,18	0,00	+ 815,18
Sonstige Erträge	61.605,76	103.426,91	- 41.821,15	103.426,91	85.323,64	+ 18.103,27
Gesamterlöse	4.203.651,23	4.253.867,58	- 50.216,35	4.253.867,58	3.940.374,98	+ 313.492,60

Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte

2022	3.927.759,38 €
2021	4.044.528,01 €
2020	3.814.604,59 €

Die Zunahme der Erlöse aus dem Jahr 2021 aus der Schmutzwassergebühr resultierte vorwiegend aus der zum 01.01.2021 durchgeführten Gebührenerhöhung.

Der Rückgang der Erlöse aus dem Jahr 2022 aus der Schmutzwassergebühr resultierte hingegen auf einem geringeren Verbrauch als im Vorjahr.

Sonstige privatrechtliche Entgelte

2022	180.817,91 €
2021	71.788,86 €
2020	0,00 €

Insgesamt sind die sonstigen privatrechtlichen Entgelte im Jahr 2022 gegenüber 2021 um 109.029,05 € gestiegen. Im Jahr 2021 sind die Erlöse gegenüber 2020 um 71.788,86 € gestiegen.

Die 2020 noch nicht vorhandenen Kosten sind durch eine Umschichtung der Kosten- und Erlösarten entstanden. Die Kosten waren vorher unter einer anderen Art verbucht.

Erstattungen

2022	30.637,60 €
2021	33.308,62 €
2020	40.446,75 €

Insgesamt sind die Erstattungen im Jahr 2022 gegenüber 2021 um 2.671,02 € gesunken. Im Jahr 2021 sind die Erlöse gegenüber 2020 um 7.138,13 € gesunken.

Im Jahr 2020 waren die Erstattungen im Vergleich zu den Folge Jahren 2021 und 2022 höher, da es mehrmals zu Leitungsdurchschüssen gekommen ist.

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

2022	2.830,58 €
2021	815,18 €
2020	0,00 €

Insgesamt sind die Erträge aus internen Leistungsbeziehungen im Jahr 2022 gegenüber 2021 um 2.015,40 € gestiegen. Im Jahr 2021 sind die Erlöse gegenüber 2020 um 815,18 € gestiegen.

Die 2020 noch nicht vorhandenen Kosten sind durch eine Umschichtung der Kosten- und Erlösarten entstanden. Die Kosten waren vorher unter einer anderen Art verbucht.

Der Anstieg im Jahr 2022 ist auf mehrmalige Straßenreinigungen zurück zu führen.

Sonstige Erträge

2022	61.605,76 €
2021	103.426,91 €
2020	85.323,64 €

Insgesamt sind die sonstigen Erträge im Jahr 2022 gegenüber 2021 um 41.821,15 € gesunken. Im Jahr 2021 sind die Erlöse gegenüber 2020 um 18.103,27 € gestiegen.

2021 stiegen die Erlöse durch aktivierte Eigenleistungen besonders durch die Erneuerung des Räumersystems des Nachklärbeckens und Arbeiten am Kanalnetz.

Als aktivierte Eigenleistungen bezeichnet man den Wert eines neuerschaffenen Vermögensgegenstandes, welcher von eigenen Mitarbeitern durch Verbrauch von Werkstoffen und ihrer Arbeitszeit erschaffen wurde.

	2022	2021	2020
Aktivierte Eigenleistungen	55.684,20	103.628,79	18.800,00
Auflösung v. Rückstellungen f. Urlaub u. Überstunden	3.139,98		
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.851,68	815,18	3.435,61
Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen aus Forderungen			
Einnahmen für Bedürfnisanstalten	1.563,80	1.604,07	1.638,00
Einnahmen BHKW	171.768,09		49.186,66
Sonstige Erträge			12.263,37

5.1.4. Ergebnis

Schmutzwasserbeseitigung2022

Der Bereich der Schmutzwasserbeseitigung verbuchte 2022 Erlöse i. H. v. 2.760.507,43 € (2021 = 2.930.782,23 €).

Kosten fielen in 2022 i. H. v. 3.489.327,52 € (2021 = 3.437.389,82 €) an.

Somit wurde 2022 eine Unterdeckung i. H. v. 728.820,09 € (2021 = - 506.607,59 €) ausgewiesen.

Die entsprechende Kostendeckung beträgt für 2022 79,11 % (2021 = 85,26 %).

Bereinigt um die Gebührenkalkulation für das Jahr 2022 eingeplanten Ergebnisvorträge aus Vorjahren ergibt eine Unterdeckung i. H. v. 628.337,09 €. Nach den Vorschriften des § 5 NKAG muss die Unterdeckung 2022 zusammen mit dem Vortrag der Jahre 2019, 2020 und 2021 in der Gebührenkalkulation 2024, 2025 und 2026 berücksichtigt werden.

2021

Der Bereich der Schmutzwasserbeseitigung verbuchte 2021 Erlöse i. H. v. 2.930.782,23 € (2020 = 2.665.435,82 €).

Kosten fielen in 2021 i. H. v. 3.437.389,82 € (2020 = 2.772.239,21 €) an.

Somit wurde 2021 eine Unterdeckung i. H. v. 506.607,59 € (2020 = -106.803,39 €) ausgewiesen.

Die entsprechende Kostendeckung beträgt für 2021 85,26 % (2020 = 96,1 %)

Bereinigt um die Gebührenkalkulation für das Jahr 2021 eingeplanten Ergebnisvorträge aus Vorjahren ergibt sich eine Unterdeckung i. H. v. 379.672,59 €. Nach den Vorschriften des § 5 NKAG muss die Unterdeckung 2021 zusammen mit dem Vortrag der Jahre 2018, 2019 und 2020 in der Gebührenkalkulation 2023, 2024 und 2025 berücksichtigt werden.

Niederschlagswasserbeseitigung

2022

Im Bereich der Niederschlagswasserbeseitigung wurden in 2022 Erlöse i. H. v. 1.435.463,60 € (2021 = 1.318.438,59 €) verbucht.

Kosten fielen in 2022 i. H. v. 1.409.724,96 € (2021 = 1.304.812,46 €) an.

Somit wurde 2022 eine Überdeckung i. H. v. 25.738,64 € (2021 = + 13.626,13 €) ausgewiesen.

Die entsprechende Kostendeckung beträgt für 2022 101,83 % (2021 = 101,04 %).

Bereinigt um die in der Gebührenkalkulation für das Jahr 2022 eingeplanten Ergebnisvorträge aus Vorjahren ergibt sich eine Überdeckung i. H. v. 25.738,64 €. Nach den Vorschriften der § 5 NKAG kann die Überdeckung 2022 zusammen mit dem Vortrag der Jahre 2019, 2020 und 2021 in der Gebührenkalkulation 2024, 2025 und 2026 berücksichtigt werden.

2021

Im Bereich der Niederschlagswasserbeseitigung wurden in 2021 Erlöse i. H. v. 1.318.438,59 € (2020 = 1.269.281,76 €) verbucht.

Kosten fielen in 2021 i. H. v. 1.304.812,46 € (2020 = 1.365.384,18 €) an.

Somit wurde 2021 eine Überdeckung i. H. v. 13.626,13 € (2020 = - 96.102,42 €) ausgewiesen.

Die entsprechende Kostendeckung beträgt für 2021 101,04 % (2020 = 93,00 %).

Bereinigt um die in der Gebührenkalkulation für das Jahr 2021 eingeplanten Ergebnisvorträge aus Vorjahren ergibt sich eine Überdeckung i. H. v. 13.626,13 €. Nach den Vorschriften der § 5 NKAG kann die Überdeckung 2021 zusammen mit dem Vortrag der Jahre 2018, 2019 und 2020 in der Gebührenkalkulation 2023, 2024 und 2025 berücksichtigt werden.

Gesamtergebnis

Die Gegenüberstellung der Gesamtkosten und der Gesamterlöse der Wirtschaftsrechnung (d.h. einschließlich Nebenkostenstellen) führt für die letzten 7 Jahre zu folgenden Ergebnissen:

in T€	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016
Erlöse	4.203,7	4.253,9	3.940,4	4.101,1	4.440,0	4.430,2	4.484,3
Kosten	4.907,4	4.749,8	4.147,1	4.475,0	4.267,7	4.190,8	4.177,7
Ergebnis	-703,8	-495,9	-206,7	-373,9	+172,3	+239,4	+306,6
Wirtschaftlichkeit/ Kosten- deckungsgrad %	85,7	89,6	95,0	91,6	104,0	105,7	107,3

2022

Der gesamte Abwasserbereich erzielte für das Jahr 2022 eine Unterdeckung i. H. v. 703.779,26 €.

Der Bereich Schmutzwasserbeseitigung schloss für das Jahr 2022 mit einer Unterdeckung i. H. v. 728.820,09 € ab.

Bei der Niederschlagswasserbeseitigung ergab sich für das Jahr 2022 eine Überdeckung i. H. v. 25.738,64 €.

Die Bewirtschaftung der Bedürfnisanstalten ergab für das Jahr 2022 eine Unterdeckung i. H. v. 4.012,45 €.

Bei der Fäkalannahmestelle resultierte für das Jahr 2022 eine Überdeckung i. H. v. 3.314,64 €.

2021

Der gesamte Abwasserbereich erzielte für das Jahr 2021 eine Unterdeckung i. H. v. 495.939,33 €.

Der Bereich Schmutzwasserbeseitigung schloss für das Jahr 2021 mit einer Unterdeckung i. H. v. 506.607,59 € ab.

Bei der Niederschlagswasserbeseitigung ergab sich für das Jahr 2021 eine Überdeckung i. H. v. 13.626,13 €.

Die Bewirtschaftung der Bedürfnisanstalten ergab für das Jahr 2021 eine Unterdeckung i. H. v. 2.884,29 €.

Bei der Fäkalannahmestelle resultierte für das Jahr 2021 eine Unterdeckung i. H. v. 73,58 € für das Jahr 2021.

Burgdorf, im Dezember 2023

Anhang 1

Anlagennachweis 2021

1	Anschaffungswerte				Zuschüsse Beiträge				Abschreibungen					Zinsen	Restwert ⁴⁾
	Anfang Vortrag Zeitwert	Zugang Zugang Umb. Zinsen zu AiB	Abgang Abgang Umb.	Endstand ¹⁾	Anfang Vortra g Zeitwe rt	Zugan g Zugan g Umb.	Abgan g Abgan g Umb.	Endstan d ²⁾	Anfang Vortrag Zeitwert	Zugang Zugang Umb.	Sonder- bzw. Außerplanm.A fA / Abgang Restbuchwert	Abgang Abgang Umb. Zuschreibung	Endstand ³⁾		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
001 Softwarelizenzen	19.954,87 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	19.954,87	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	12.888,76 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	12.888,76	0,00	0,00 0,00
105 Computer und Zubehör	14.977,91 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	14.977,91	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	14.375,90 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	14.375,90	0,00	0,00 0,00
108 Fahrzeuge	303.510,02 0,00	85.442,00 0,00 0,00	0,00 0,00	388.952,02	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	304.874,56 0,00	3.295,29 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	308.169,85	707,54	34.656,72 117.314,91
109 Maschinen und Geräte / Werkstattausstattungen	53.669,08 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	53.669,08	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	46.533,58 0,00	4.865,68 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	51.399,26	131,89	11.951,79 7.626,11
112 Lehr- und Lernmittel	4.643,69 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	4.643,69	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	2.176,11 0,00	388,04 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	2.564,15	57,52	2.793,95 2.480,31
201 Beleuchtungsanlagen	21.771,53 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	21.771,53	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	8.114,56 0,00	1.237,40 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	9.351,96	331,36	14.015,97 12.921,32
202 Verteilungsanlagen	3.258.155,19 0,00	11.301,12 47.420,70 0,00	4.353,65 0,00	3.312.523,36	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	2.409.279,53 0,00	124.246,33 0,00	0,00 0,00	4.852,20 0,00	2.528.673,66	29.509,28	2.158.158,05 2.328.601,05
204 Meß- und Steuerungsanlagen	125.029,15 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	125.029,15	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	144.145,34 0,00	1.279,12 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	145.424,46	146,06	34.399,69 34.240,32
206 Sonstige Technische Anlagen	4.762.607,81 0,00	83.703,70 50.285,34 0,00	769,24 0,00	4.895.827,61	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	4.477.385,42 0,00	154.217,08 4.018,93	0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	4.635.621,43	28.354,16	1.984.614,23 2.099.083,32
304 bauliche Anlagen	148.209,70 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	148.209,70	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	139.056,65 0,00	1.412,64 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	140.469,29	553,37	43.673,09 45.300,82
305 Abwasserbeseitigung	53.337.588,47 0,00	105.970,33 478.705,13 0,00	60.937,22 50.285,34	53.811.041,37	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	39.904.556,08 0,00	1.726.945,95 0,00	98.201,86 0,00	187.191,63 4.018,93 0,00	41.538.493,33	772.253,69	70.942.466,38 76.358.262,94
306 Straßen, Wege, Plätze, Brunnen	546.613,76 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	546.613,76	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	790.327,18 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	790.327,18	0,00	222.103,20 222.103,20
307 Außenanlagen	39.361,70 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	39.361,70	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	45.005,56 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	45.005,56	0,00	14.145,13 14.145,13
01 Stadt Burgdorf	62.636.092,88 0,00	286.417,15 576.411,17 0,00	66.060,11 50.285,34	63.382.575,75	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	48.298.719,23 0,00	2.017.887,53 4.018,93	98.201,86 0,00	192.043,83 4.018,93 0,00	50.222.764,79	832.044,87	75.462.978,20 81.242.079,43

Anlagennachweis 2022

Anlageklasse	Anschaffungswerte				Zuschüsse Beiträge				Abschreibungen					Zinsen	Restwert 4)
	Anfang Vortrag Zeitwert	Zugang Zugang Umb. Zinsen zu AiB	Abgang Abgang Umb.	Endstand 1)	Anfang Vortrag Zeitwert	Zugang Zugang Umb.	Abgang Abgang Umb.	Endstand 2)	Anfang Vortrag Zeitwert	Zugang Zugang Umb.	Sonder- bzw. Außerplanm.AfA / Abgang Restbuchwert	Abgang Abgang Umb. Zuschreibung	Endstand 3)		Vorjahr Akt.Jahr
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
001 Softwarelizenzen	19.954,87 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	19.954,87	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00	12.888,76 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	12.888,76	0,00	0,00 0,00
105 Computer und Zubehör	14.977,91 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	14.977,91	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00	14.375,90 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	14.375,90	0,00	0,00 0,00
108 Fahrzeuge	388.952,02 0,00	0,00 0,00 0,00	51.187,49 0,00	337.764,53	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00	308.169,85 0,00	10.808,11 0,00	0,00 2.188,89	55.689,60 0,00 0,00	265.477,25	2.294,91	117.314,91 108.303,99
109 Maschinen und Geräte / Werkstattausstattungen	53.669,08 0,00	1.969,45 0,00 0,00	0,00 0,00	55.638,53	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00	51.399,26 0,00	3.901,56 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	55.300,82	65,90	7.626,11 8.001,28
112 Lehr- und Lernmittel	4.643,69 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	4.643,69	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00	2.564,15 0,00	419,74 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	2.983,89	45,02	2.480,31 2.472,79
201 Beleuchtungsanlagen	21.771,53 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	21.771,53	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00	9.351,96 0,00	1.319,03 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	10.670,99	280,19	12.921,32 13.071,51
202 Verteilungsanlagen	3.312.523,36 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	3.312.523,36	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00	2.528.673,66 0,00	142.766,62 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	2.671.440,28	25.856,60	2.328.601,05 2.786.939,28
204 Meß- und Steuerungsanlagen	125.029,15 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	125.029,15	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00	145.424,46 0,00	1.011,15 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	146.435,61	119,01	34.240,32 34.963,76
206 Sonstige Technische Anlagen	4.895.827,61 0,00	79.051,99 0,00 0,00	442,04 0,00	4.974.437,56	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00	4.635.621,43 0,00	188.154,53 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	4.823.775,96	25.238,07	2.099.083,32 2.379.417,30
304 bauliche Anlagen	148.209,70 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	148.209,70	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00	140.469,29 0,00	1.710,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	142.179,29	488,16	45.300,82 51.024,83
305 Abwasserbeseitigung	53.811.041,37 0,00	259.915,54 1.055.493,23 0,00	11.365,99 225.985,12	54.889.099,03	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00	41.538.493,33 0,00	2.006.212,98 28.365,65	44.227,81 0,00	78.652,93 28.365,65 0,00	43.510.281,19	721.822,77	76.358.262,94 92.663.353,63
306 Straßen, Wege, Plätze, Brunnen	546.613,76 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	546.613,76	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00	790.327,18 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	790.327,18	0,00	222.103,20 222.103,20
307 Außenanlagen	39.361,70 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	39.361,70	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00	45.005,56 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	45.005,56	0,00	14.145,13 14.145,13
01 Stadt Burgdorf	63.382.575,75 0,00	340.936,98 1.055.493,23 0,00	62.995,52 225.985,12	64.490.025,32	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00	50.222.764,79 0,00	2.356.303,72 28.365,65	44.227,81 2.188,89	134.342,53 28.365,65 0,00	52.491.142,68	776.210,63	81.242.079,43 98.283.796,70

Anlagennachweis 2024

Anlageklasse	Anschaffungswerte				Zuschüsse Beiträge				Abschreibungen					Zinsen	Restwert ⁴⁾
	Anfang Vortrag Zeitwert	Zugang Zugang Umb. Zinsen zu AIB	Abgang Abgang Umb.	Endstand ¹⁾	Anfang Vortrag Zeitwert	Zugang Zugang Umb.	Abgang Abgang Umb.	Endstand ²⁾	Anfang Vortrag Zeitwert	Zugang Zugang Umb.	Sonder- bzw. Außerplanm.AfA / Abgang Restbuchwert	Abgang Abgang Umb. Zuschreibung	Endstand ³⁾		Vorjahr Akt.Jahr
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
001 Softwarelizenzen	19.954,87 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	19.954,87	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	12.888,76 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	12.888,76	0,00	0,00 0,00
105 Computer und Zubehör	14.977,91 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	14.977,91	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	14.375,90 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	14.375,90	0,00	0,00 0,00
108 Fahrzeuge	337.764,53 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	337.764,53	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	276.285,36 0,00	10.808,11 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	287.093,47	1.691,91	97.495,88 86.687,77
109 Maschinen und Geräte / Werkstattausrüstungen	58.538,52 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	58.538,52	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	56.491,43 0,00	1.182,91 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	57.674,34	99,92	9.710,66 8.527,75
112 Lehr- und Lernmittel	4.643,69 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	4.643,69	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	3.403,63 0,00	419,74 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	3.823,37	25,99	2.053,05 1.633,31
201 Beleuchtungsanlagen	21.771,53 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	21.771,53	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	11.990,02 0,00	1.319,03 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	13.309,05	209,02	11.752,48 10.433,45
202 Verteilungsanlagen	3.312.523,36 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	3.312.523,36	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	2.810.637,15 0,00	129.573,63 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	2.940.210,78	20.793,32	2.647.742,41 2.518.168,78
204 Meß- und Steuerungsanlagen	125.029,15 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	125.029,15	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	147.446,76 0,00	1.011,15 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	148.457,91	79,33	33.952,61 32.941,46
206 Sonstige Technische Anlagen	5.039.191,41 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	5.039.191,41	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	5.016.831,50 0,00	195.416,36 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	5.212.247,86	20.026,93	2.251.115,61 2.055.699,25
304 bauliche Anlagen	148.209,70 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	148.209,70	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	143.889,29 0,00	1.710,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	145.599,29	406,60	49.314,83 47.604,83
305 Abwasserbeseitigung	54.969.727,44 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	54.969.727,44	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	45.520.146,81 0,00	2.006.291,66 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	47.526.438,47	659.505,77	90.734.116,42 88.727.824,76
306 Straßen, Wege, Plätze, Brunnen	546.613,76 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	546.613,76	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	790.327,18 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	790.327,18	0,00	222.103,20 222.103,20
307 Außenanlagen	39.361,70 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	39.361,70	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	45.005,56 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	45.005,56	0,00	14.145,13 14.145,13
01 Stadt Burgdorf	64.638.307,57 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	64.638.307,57	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	54.849.719,35 0,00	2.347.732,59 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	57.197.451,94	702.838,79	96.073.502,28 93.725.769,69

Betriebsabrechnung Abwasser 2022

Nummer	Bezeichnung		Hauptkostenstelle				Hilfskostenstelle					Nebenkostenstelle		
			Gesamt	5381000001 Schmutzwasser- beseitigung	5381000002 Niederschlagswasser- beseitigung	Summe Hauptkosten- stelle	53810000216 Pumpwerke Schmutzwasser	53810000218 Pumpwerke Niederschlagswasser	53810000101 Kläranlage, Bau	53810000300 Fahrzeuge	Summe Vorkostenstellen	53810000900 Bedürfnis- anstalten	53810000492 Fäkalannahme- stelle	Summe Neben- kostenstellen
100	Beamtenbezüge und -versorgung	1	23.317,95	582,89	582,88	1.165,77	3.730,96	932,75	17.488,47		22.152,18			
101	Dienstbezüge für tariflich Beschäftigte	2	747.615,64	18.690,33	18.690,38	37.380,71	119.618,58	29.904,57	560.711,78		710.234,93			
	Personalkosten (1+2)	3	770.933,59	19.273,22	19.273,26	38.546,48	123.349,54	30.837,32	578.200,25		732.387,11			
200	Unterhaltung der Grundstücke und bauliche Anlagen	4	331.369,13	115.668,20	45.044,12	160.712,32	42.349,39	18.605,00	109.176,14	94,07	170.224,60	432,21		432,21
201	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	5	588,67	277,49	58,09	335,58			253,09		253,09			
	Unterhaltungskosten (4+5)	6	331.957,80	115.945,69	45.102,21	161.047,90	42.349,39	18.605,00	109.429,23	94,07	170.477,69	432,21		432,21
400	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	7	3.061,69	173,59	133,92	307,51	86,85	7,55	2.496,80	162,98	2.754,18			
401	Mieten und Pachten	8	367,00	190,84	176,16	367,00								
402	Bewirtschaftung der Grundstücke und bauliche Anlagen	9	17.828,22	8.976,41	8.285,90	17.262,31			223,78		223,78	342,13		342,13
403	Gebäudeversicherung u.a.	10	85.572,82						85.572,82		85.572,82			
404	Stromkosten	11	84.393,25						84.393,25		84.393,25			
405	Heizkosten	12	-13.406,73						-13.406,73		-13.406,73			
406	Wasser- und Abwasserkosten	13	2.765,56						2.765,56		2.765,56			
407	Kosten für lfd. Unterhaltsreinigung	14	10.778,09						5.976,18		5.976,18	4.801,91		4.801,91
408	Abfallbeseitigung	15	215.208,92	573,95	532,32	1.106,27	48,24	9,96	214.044,45		214.102,65			
409	Haltung von Fahrzeugen	16	32.467,97							32.467,97	32.467,97			
410	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	17	5.197,89	129,84	130,01	259,85	1.299,51	259,89	3.378,64		4.938,04			
411	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	18	345.904,09	977,39	2.458,89	3.436,28	18.037,13	2.682,98	320.245,94		340.966,05			
414	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19	215.214,09	67.887,96	79.821,10	147.709,06	23.208,22	670,40	36.733,78	6.892,63	67.505,03		1.501,76	1.501,76
415	Sonstige Aufwendungen	20	84.111,06	62.825,63	20.337,45	83.163,08	153,93	0,59	793,46		947,98			
	Betriebskosten (7-20)	21	1.089.463,92	141.735,61	111.875,75	253.611,36	42.833,88	3.631,37	743.217,93	39.523,58	829.206,76	5.144,04	1.501,76	6.645,80
500	Sonstige Geschäftsaufwendungen	22	624,00						624,00		624,00			
501	Verwaltungskostenbeitrag	23	175.765,82	19.662,81	12.032,94	31.695,75	27.537,37	23.630,27	91.602,43		142.770,07		1.300,00	1.300,00
	Verwaltungskosten (22+23)	24	176.389,82	19.662,81	12.032,94	31.695,75	27.537,37	23.630,27	92.226,43		143.394,07		1.300,00	1.300,00
600	Verzinsung des Anlagekapitals	25	500.113,90	97.640,61	49.422,04	147.062,65	97.241,73	93.092,65	160.065,36	2.651,51	353.051,25			
601	Abschreibungen	26	2.038.571,46	398.004,06	201.454,83	599.458,89	396.378,14	379.465,60	652.460,72	10.808,11	1.439.112,57			
	Kapitalkosten (25+26)	27	2.538.685,36	495.644,67	250.876,87	746.521,54	493.619,87	472.558,25	812.526,08	13.459,62	1.792.163,82			
01	Summe Kostenarten	28	4.907.430,49	792.262,00	439.161,03	1.231.423,03	729.690,05	549.262,21	2.335.599,92	53.077,27	3.667.629,45	5.576,25	2.801,76	8.378,01
Umlage Kosten														
5381000300	Fahrzeuge	29		12.207,80	11.676,99		11.836,20	2.760,02	14.596,26	-53.077,27				
5381000216	Pumpwerke Schmutzwasser	30		741.526,25			-741.526,25							
5381000218	Pumpwerke Regenwasser	31			552.022,23			-552.022,23						
5381000101	Kläranlage, Bauten	32		1.943.331,47	406.864,71				-2.350.196,18					
	Summe Umlage Kosten (29-32)	33		2.697.065,52	970.563,93		-729.690,05	-549.262,21	-2.335.599,92	-53.077,27		5.576,25	2.801,76	8.378,01
	Gesamtkosten	34	4.907.430,49	3.489.327,52	1.409.724,96	4.899.052,48								
gebuchte Erlöse														
303	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	35	3.927.759,38	2.547.963,37	1.379.796,01	3.927.759,38			175.316,77	497,84	175.814,61	1.563,80	3.439,50	5.003,30
305	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	36	180.817,91						612,76		1.531,84			
307	Erstattungen	37	30.637,60	15.165,66	13.940,10	29.105,76	765,92	153,16	978,90	1.851,68	2.830,58			
308	Erträge aus der internen Leistungsbeziehungen	38	2.830,58						58.928,86		58.928,86		2.676,90	2.676,90
310	Sonstige Erträge	39	61.605,76											
02	Summe Erlösarten (35-39)	40	4.203.651,23	2.563.129,03	1.393.736,11	3.956.865,14	765,92	153,16	235.837,29	2.349,52	239.105,89	1.563,80	6.116,40	7.680,20
Umlagen Erlöse														
5381000300	Fahrzeuge	41		540,36	516,88		523,95	122,18	646,15	-2.349,52				
5381000216	Pumpwerke Schmutzwasser	42		1.289,87			-1.289,87							
5381000218	Pumpwerke Regenwasser	43			275,34			-275,34						
5381000101	Kläranlage, Bauten (Bauten)	44		195.548,17	40.935,27				-236.483,44					
	Summe Umlagen Erlöse (41+44)	45		197.378,40	41.727,49		-765,92	-153,16	-235.837,29	-2.349,52				
	Gesamterlöse	46	4.203.651,23	2.760.507,43	1.435.463,60	4.195.971,03						1.563,80	6.116,40	7.680,20
	Ergebnis (Unter-/ Überdeckung)	47	-703.779,26	-728.820,09	25.738,64	-703.081,45						-4.012,45	3.314,64	-697,81
	Wirtschaftlichkeit (Kostendeckungsgrad)	48	85,66%	79,11%	101,83%	85,65%						28,04%	218,31%	91,67%

Ergebnisvorträge lt. Gebührenkalkulation 2022:

aus 2018	86.383,00	69.611,00
aus 2019	-17.230,00	-49.893,00
aus 2020	31.330,00	-4.514,00

Ergebnis nach Verrechnung **-628.337,09** **40.942,64**

Ergebnisvorträge lt. Gebührenkalkulation 2022:

aus 2018	92,90
aus 2019	0
aus 2020	0

Ergebnis nach Verrechnung **3.221,74**

Betriebsabrechnung Abwasser 2021

			Hauptkostenstelle				Hilfskostenstelle				Nebenkostenstelle			
Nummer geb./bel. Kost	Bezeichnung		Gesamt	5381000001	5381000002	Summe Hauptkosten- stelle	5381000216	5381000218	5381000101	5381000300	Summe Vorkosten- stelle	5381000900	5381000492	Summe Neben- kostenstellen
				Schmutzwasser- beseitigung	Niederschlagswasser- beseitigung		Pumpwerke Schmutzwasser	Pumpwerke Niederschlagswasser	Kläranlage, Bau	Fahrzeuge		Bedürfnis- anstalten	Fäkalannahme- stelle	
100	Beamtenbezüge und -versorgung	1	25.819,72	645,42	645,54	1.290,96	4.131,20	1.032,77	19.364,79		24.528,76			
101	Dienstbezüge für tariflich Beschäftigte	2	735.255,20	18.381,43	18.381,37	36.762,80	117.640,75	29.410,16	551.441,49		698.492,40			
	Personalkosten (1 + 2)	3	761.074,92	19.026,85	19.026,91	38.053,76	121.771,95	30.442,93	570.806,28		723.021,16			
200	Unterhaltung der Grundstücke und bauliche Anla	4	218.554,76	53.466,67	12.830,39	66.297,06	19.100,90	2.590,55	129.785,78	780,47	152.257,70			
201	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	5	9.576,47	7.256,54	1.519,08	8.775,62			800,85		800,85			
	Unterhaltungskosten (4 + 5)	6	228.131,23	60.723,21	14.349,47	75.072,68	19.100,90	2.590,55	130.586,63	780,47	153.058,55			
400	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	7	6.511,38	532,09	116,02	648,11	453,05	23,14	5.124,60	262,48	5.863,27			
401	Mieten und Pachten	8	367,00	190,84	176,16	367,00								
402	Bewirtschaftung der Grundstücke und bauliche A	9	9.555,55	4.483,39	4.138,51	8.621,90	127,32	65,53	249,87		442,72	490,93		490,93
403	Gebäudeversicherung u.a.	10	85.721,45	56.852,00		56.852,00			28.869,45		28.869,45			
404	Stromkosten	11	141.502,40				7.746,46	3.839,70	129.916,24		141.502,40			
405	Heizkosten	12	8.900,00						8.900,00		8.900,00			
406	Wasser- und Abwasserkosten	13	2.399,87				78,47	40,44	2.280,96		2.399,87			
407	Kosten für lfd. Unterhaltsreinigung	14	10.072,87						6.075,44		6.075,44	3.997,43		3.997,43
408	Abfallbeseitigung	15	317.540,67	13,10	12,13	25,23	1,08	0,24	317.514,12		317.515,44			
409	Haltung von Fahrzeugen	16	30.566,29						30.566,29		30.566,29			
410	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	17	10.317,05	257,87	257,91	515,78	2.579,29	515,88	6.706,10		9.801,27			
411	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendun	18	355.662,86	28.418,37	79.047,01	107.465,38	34.141,25	5.132,39	206.631,76	475,81	246.381,21		1.816,27	1.816,27
413	Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbr	19	337,77	168,83	168,94	337,77								
414	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20	193.085,54	93.577,11	49.435,09	143.012,20	2.610,69	472,65	39.617,75	7.372,25	50.073,34			
415	Sonstige Aufwendungen	21	78.548,88	60.175,74	19.466,59	79.642,33	-209,22	-195,26	-688,97		-1.093,45			
	Betriebskosten (7 bis 21)	22	1.251.089,58	244.669,34	152.818,36	397.487,70	47.528,39	9.894,71	751.197,32	38.676,83	847.297,25	4.488,36	1.816,27	6.304,63
500	Sonstige Geschäftsaufwendungen	23	615,00			615,00					615,00			
501	Verwaltungskostenbeitrag	24	151.217,88	29.177,07	15.021,24	44.198,31	20.680,46	18.020,39	67.018,72		105.719,57		1300,00	1.300,00
	Verwaltungskosten (23 + 24)	25	151.832,88	29.177,07	15.021,24	44.198,31	20.680,46	18.020,39	67.633,72		106.334,57		1.300,00	1.300,00
600	Verzinsung des Anlagekapitals	26	541.018,38	123.545,57	51.960,96	175.506,53	104.980,76	94.712,52	164.837,20	981,37	365.511,85			
601	Abschreibungen	27	1.816.659,92	414.847,81	174.477,23	589.325,04	355.506,17	321.069,70	547.463,72	3.295,29	1.227.334,88			
	Kapitalkosten (26 + 27)	28	2.357.678,30	538.393,38	226.438,19	764.831,57	460.486,93	415.782,22	712.300,92	4.276,66	1.592.846,73			
01	Summe Kostenarten	29	4.749.806,91	891.989,85	427.654,17	1.319.644,02	669.568,63	476.730,80	2.232.524,87	43.733,96	3.422.558,26	4.488,36	3.116,27	7.604,63
Umlagen Kost														
5381000300	IVECO H-ST 8980	30		10.058,77	9.621,49	19.680,26	9.752,66	2.274,18	12.026,86	-43.733,96	-19.680,26			
5381000216	Pumpwerke Schmutzwasser	31		679.321,29		679.321,29	-679.321,29				-679.321,29			
5381000218	Pumpwerke Regenwasser	32			479.004,98	479.004,98		-479.004,98			-479.004,98			
5381000101	Kläranlage, Bauten (Bauten)	33		1.856.019,91	388.531,82	2.244.551,73			-2.244.551,73		-2.244.551,73			
	Summe Umlage Kosten	34		2.545.399,97	877.158,29	3.422.558,26	-669.568,63	-476.730,80	-2.232.524,87	-43.733,96	-3.422.558,26			
	Gesamtkosten	35	4.749.806,91	3.437.389,82	1.304.812,46	4.742.202,28						4.488,36	3.116,27	7.604,63
gebuchte Erlös														
303	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	36	4.044.528,01	2.752.953,59	1.284.376,53	4.037.330,12	-363,67	-4.425,67	8.944,54		4.155,20		3042,69	3.042,69
305	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	37	71.788,86				-734,68	-10.857,13	81.504,88	271,72	70.184,79	1.604,07		1.604,07
307	Erstattungen	38	33.308,62	16.487,85	15.155,39	31.643,24	832,69	166,50	666,19		1.665,38			
308	Erträge aus der internen Leistungsbeziehungen	39	815,18							815,18	815,18			
310	Sonstige Erträge	40	103.426,91	0,46	0,23	0,69	0,32	0,28	103.425,62		103.426,22			
02	Summe Erlösarten (36 bis 40)	41	4.253.867,58	2.769.441,90	1.299.532,15	4.068.974,05	-265,34	-15.116,02	194.541,23	1.086,90	180.246,77	1.604,07	3042,69	4.646,76
Umlagen Erlös														
5381000300	IVECO H-ST 8980	42		249,99	239,14	489,13	242,38	56,50	298,89	-1.086,90				
5381000216	Pumpwerke Schmutzwasser	43		-22,96		-22,96								
5381000218	Pumpwerke Regenwasser	44		-15.059,52	-15.059,52			15.059,52						
5381000101	Kläranlage, Bauten (Bauten)	45		161.113,30	33.726,82	194.840,12			-194.840,12					
	Summe Umlagen Erlöse	46		161.340,33	18.906,44	180.246,77	265,34	15.116,02	-194.541,23	-1.086,90				
	Gesamterlöse	47	4.253.867,58	2.930.782,23	1.318.438,59	4.249.220,82						1.604,07	3.042,69	4.646,76
	Ergebnis (Unter-/Überdeckung)	48	-495.939,33	-506.607,59	13.626,13	-492.981,46						-2.884,29	-73,58	-2.957,87
	Wirtschaftlichkeit (Kostendeckungsgrad)		89,56%	85,26%	101,04%	89,60%						35,74%	97,64%	61,10%

Ergebnisvorträge lt. Gebührenkalkulation 2021:

aus 2017	54.860,00	36.060,00
aus 2018	86.383,00	69.611,00
aus 2019	-14.308,00	-16.835,00

Ergebnis nach Verrechnung -379.672,59 102.462,13

Ergebnisvorträge lt. Gebührenkalkulation 2021:

aus 2017 -	2.415,00
aus 2018 -	92,90
aus 2019	0

Ergebnis nach Verrechnung -2.581,48

Anhang 2

Stadt Burgdorf

Gebührenkalkulation

**für die zentrale Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung
für das Jahr 2024**

Stand 5. Dezember 2023

I.	Globale Beschreibung der Entsorgung	34
I.1	Einrichtungen der Abwasserbeseitigung	34
I.2	Kanalnetz	34
I.3	Kläranlage	34
II.	Grundsätze der Kostenermittlung	35
II.1	Allgemeines	35
II.2	Kosten und Erlöse	36
III.	Betriebswirtschaftliche Beurteilung der Kosten	38
	- Kostentrennung -	38
III.1	Allgemeines	38
III.2	Erläuterung zur Durchführung der Gebührenkalkulation	38
III.3	Berücksichtigung von Kostenüber- bzw. Kostenunterdeckungen	41

I. Globale Beschreibung der Entsorgung

I.1 Einrichtungen der Abwasserbeseitigung

Die Stadt Burgdorf betreibt zur Beseitigung des in ihrem Entsorgungsgebiet anfallenden Abwassers eine rechtlich jeweils selbständige Anlage zur zentralen Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung als öffentliche Einrichtung.

Die Abwasserbeseitigung umfasst das Sammeln, Fortleiten, Behandeln, Einleiten, Versickern, Verregnen und Verrieseln von Abwasser sowie das Entwässern von Klärschlamm. Die Abwasserbeseitigung erfolgt mittels zentraler Kanalisations- und Abwasserreinigungsanlagen im Misch- und Trennverfahren (zentrale Abwasseranlage).

I.2 Kanalnetz

Die Beseitigung des Abwassers erfolgt im Misch- und Trennsystem. Der Kläranlage wird Schmutz- und teilweise Niederschlagswasser aus dem Mischsystem zugeführt.

I.3 Kläranlage

Die Stadt Burgdorf betreibt auf ihrem Stadtgebiet eine Kläranlage. Die im Einzugsgebiet der Kläranlage befindlichen Anlagen sowie Grundstücke bilden die entsprechenden Einrichtungen der zentralen Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung.

I. Grundsätze der Kostenermittlung

II.1 Allgemeines

Die gesetzlichen Grundlagen der Gebührenerhebung und -bemessung enthalten:

- das Niedersächsische Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG),
- das Niedersächsische Kommunalabgabengesetz (NKAG),
- die Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO),
- die Entwässerungsabgabensatzung der Stadt Burgdorf.

Nach dem Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz sind die öffentlichen Einrichtungen einer Gemeinde nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu führen. Das Niedersächsische Kommunalabgabengesetz schreibt grundsätzlich vor, dass das Gebührenaufkommen die Kosten der Einrichtung decken soll.

Gemäß § 5 Abs. 2 Niedersächsisches Kommunalabgabengesetz sind die Kosten der Einrichtung nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen zu ermitteln. D.h. zu den Kosten gehören nicht nur die pagatorischen Kosten (auf Zahlungsvorgänge bezogenen tatsächlich entstandenen Kosten), sondern auch die kalkulatorischen Kosten wie Abschreibung und angemessene Verzinsung des Anlagekapitals.

Eine ähnliche Regelung enthält auch § 21 der Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung. Sowohl das Niedersächsische Kommunalabgabengesetz als auch die Gemeindehaushalts und -kassenverordnung verstehen unter Kosten die nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten ansatzfähigen Kosten, die zur Ermittlung leistungsgerechter Gebühren und Entgelte von entscheidender Bedeutung sind.

Nach dem Kommunalabgabengesetz (§ 5 NKAG) soll das veranlagte Gebührenaufkommen die Kosten der Einrichtung oder Anlage in der Regel decken, jedoch nicht überschreiten (Kostendeckungsprinzip).

II.2 Kosten und Erlöse

Wie bereits unter Ziffer II.1 erwähnt, erfolgt die Gebührenkalkulation aufbauend auf nicht gedeckten Kosten. Dies bedeutet, dass bei der Kalkulation der Gebühren nur diejenigen Kosten berücksichtigt werden, die nicht durch andere zweckgebundene Einnahmearten gedeckt werden.

Das NKAG geht deshalb davon aus, dass bei der Gebührenkalkulation im kommunalen Bereich die Kosten ermittelt werden müssen, die zur Erbringung der Dienstleistung – Beseitigung und Klärung des Abwassers - entstehen.

Insofern unterscheidet sich die Gebührenkalkulation nur geringfügig von der privatwirtschaftlichen Praxis, bei der die zu erbringende Dienstleistung kalkuliert wird.

Eine Besonderheit im kommunalen Bereich liegt in der Tatsache, dass die vorhandenen Kostenstellen (Betriebsanlagen) in der Regel sehr kapitalintensiv sind. Grund hierfür ist, dass sich die Gemeinde/Stadt im Rahmen ihrer Satzungshoheit selbst verpflichtet, die auf ihrem Gebiet anfallenden Abwässer abzunehmen. Da es sich hier um eine sehr unbestimmte Größe (Abwassermenge) handelt, müssen in der Regel große Kapazitäten vorgehalten werden, um mögliche jährliche Spitzenbelastungen abdecken zu können.

Eine Kommune verfügt hier im Gegensatz zu einem privaten Unternehmen nicht über die Möglichkeit, ihre Leistung auf einen überschaubaren und somit auch kalkulierbaren Benutzerkreis zu beschränken.

Die Gebührenkalkulation entspricht in gewisser Weise einer sog. Divisionskalkulation. D.h. in dieser werden sämtliche betriebswirtschaftlich bedingten Kosten durch die Summe der in Anspruch genommenen Leistungseinheiten dividiert.

Im kommunalen Bereich bedeutet die Summe der Leistungseinheiten die entsorgten Kubikmeter an Abwasser.

Hierbei gilt es jedoch zu beachten, dass dem Gebührenpflichtigen nur die Kosten auferlegt werden dürfen, die für die Beseitigung des auf dem Grundstück

anfallenden Abwassers (Schmutz- und Niederschlagswasser) entstehen. D.h. diejenigen Kosten, welche für die Entwässerung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze anfallen, sind bei der Ermittlung der ansatzfähigen Kosten in Abzug zu bringen.

Diese Kosten müssten nun theoretisch den Straßenbaulastträgern auferlegt werden. Da jedoch in vielen Fällen die Gemeinde/Stadt selbst Straßenbaulastträger ist, kommt eine Gebührenerhebung auf Grund Identität von Schuldner und Gläubiger nicht in Frage.

Somit ist der in der Gebührenkalkulation abzusetzende Anteil für die Niederschlagswasserbeseitigung der Straßen in der Regel durch allgemeine Steuermittel zu finanzieren.

Ferner hat das Oberverwaltungsgericht Lüneburg in seinem Urteil vom 24.09.2013 (AZ 9 LB 22/11; 8 A 69/07) u.a. festgestellt: „Bei der Kalkulation der Niederschlagswassergebühr muss kostenmindernd berücksichtigt werden, dass in größerem Umfang auch Grundwasser in die Niederschlagswasserkanäle eingeleitet wird.“ Da bei der Stadt Burgdorf kein Grundwasser in die Kanalisation eingeleitet wird, muss somit dieser Umstand nicht in der Gebührenkalkulation berücksichtigt werden.

III. Betriebswirtschaftliche Beurteilung der Kosten

- Kostentrennung -

III.1 Allgemeines

Die Stadt Burgdorf betreibt, wie bereits unter Kapitel I beschrieben, eine rechtlich jeweils selbständige öffentliche Einrichtung zur zentralen Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung.

Die Stadt Burgdorf stellt für die Beseitigung des anfallenden Schmutz- und Niederschlagswassers die entsprechenden Kanäle sowie die entsprechenden Anlagen zur Reinigung des Abwassers (Kläranlage) zur Verfügung.

III.2 Erläuterung zur Durchführung der Gebührenkalkulation

Im Nachfolgenden soll unter dieser Berichtsziffer auf verschiedene Punkte der Gebührenkalkulation für die Abwasserbeseitigung eingegangen werden, die der Erwähnung und Erläuterung bedürfen.

Die Kläranlage der Stadt Burgdorf nimmt Schmutz- und Mischwasser auf, d.h. es wird auch Niederschlagswasser aus dem Mischsystem zugeführt. In der vorliegenden Kalkulation mussten deshalb die laufenden und kalkulatorischen Kosten des Kanalnetzes und der Kläranlage in Anteile für die Schmutz- und die Niederschlagswasserbeseitigung sowie den Straßenentwässerungsanteil aufgeteilt werden.

Eine Überkapazität der Kläranlage lag nicht vor.

Nach § 5 NKAG gehören zu den durch Gebühren zu deckenden Kosten der öffentlichen Einrichtungen unter anderem auch Abschreibungen. Während bei der Verzinsung des Anlagenkapitals ausdrücklich bestimmt ist, dass Beiträge und Zuschüsse außer Betracht bleiben, fehlt ein entsprechender Hinweis bei der Abschreibung.

Daraus ist zu folgern, dass die Abschreibung aus den gesamten Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten zu erfolgen hat.

Nach den gesetzlichen Bestimmungen ergibt sich die bindende Verpflichtung, gleichmäßig (linear) über die Nutzungsdauer (Jahre) abzuschreiben. Die Nutzungsdauer kann sowohl nach der Zeitdauer als auch nach dem Umfang der Beanspruchung ermittelt werden.

Es kann vom Anschaffungs- bzw. Herstellungswert oder vom Zeitwert (Wiederbeschaffungszeitwert) abgeschrieben werden. Da in der Kostenrechnung überwiegend das Ziel der substantiellen Kapitalerhaltung verfolgt wird, können Abschreibungen auch vom Wiederbeschaffungszeitwert durchgeführt werden. In diesem Falle werden den Benutzern Abschreibungen berechnet, die der Wertminderung des im Jahre der Gebührenveranlagung von der Gemeinde bereitgestellten Anlagevermögens entsprechen.

Das OVG Lüneburg bestätigte in seinem Urteil vom 04.11.2002, dass eine Abschreibung nach Wiederbeschaffungszeitwerten möglich ist. Die Stadt Burgdorf hat sich für diese Abschreibungsart entschieden. In dieser Kalkulation wurde diese Entscheidung berücksichtigt.

Die Abschreibungssätze sind Erfahrungswerte über die durchschnittliche betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer der Anlagegüter.

Nach dem Niedersächsischen Kommunalabgabengesetz gehört zu den ansatzfähigen Kosten auch eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals. Ziel der Verzinsung des Anlagekapitals ist es, dass der Gemeinde/Stadt die Zinsen für das von ihr in die kostenrechnende Einrichtung eingebrachte Kapital zufließen. Es ist nicht von Bedeutung, ob die Einrichtung mit Eigen- oder Fremdmitteln finanziert worden ist.

Die kalkulatorischen Zinsen stellen lediglich Kosten für die Bereitstellung des betriebsnotwendigen Kapitals dar. Bei der Verzinsung bleibt der aus Beiträgen und Zuschüssen aufgebrauchte Kapitalanteil außer Ansatz.

Nach der Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung wird eine angemessene Verzinsung gefordert. Der Zinssatz ist als angemessen anzusehen, wenn seine Höhe marktüblich ist. Er ist es dann, wenn der am freien Kapitalmarkt für entsprechende langfristige Anlagen erzielte durchschnittliche Zinssatz erreicht

wird. Zu beachten ist jedoch, dass die kalkulatorischen Zinsen immer nur auf den Restbuchwert des angesetzten Anlagekapitals berechnet werden dürfen.

Somit ist auch eine Ermittlung der kalkulatorischen Zinsen aus Wiederbeschaffungszeitwerten nicht mit dem NKAG vereinbar.

Verzinst kann also nur der Teil des Anlagevermögens werden, der noch im Anlagekapital gebunden ist und daher noch nicht abgeschrieben ist. Hierbei wird der Ansatz eines durchschnittlichen Zinssatzes in Höhe von 2,19 % als angemessen erachtet.

III.3 Berücksichtigung von Kostenüber- bzw. Kostenunterdeckungen

Nach § 5 Abs. 1 Satz 2 NKAG soll das Gebührenaufkommen die Kosten der jeweiligen Einrichtungen decken, jedoch nicht überschreiten. Das in dieser Vorschrift (u.a.) enthaltene Kostendeckungsgebot ist im Verhältnis zwischen Bürger und Kommune in der Regel rechtlich bedeutungslos, weil eine Nichtbeachtung der Verpflichtung zur vollständigen Kostendeckung ohne Einfluss auf die Wirksamkeit der Gebührensatzung bleibt und allenfalls Maßnahmen der Kommunalaufsicht auslösen kann. Rechtserhebliche Bedeutung hat § 5 Abs. 1, Satz 2 NKAG aber insofern, als diese Vorschrift die Gebührenbemessung zusätzlich dem Kostenüberschreitungsverbot unterstellt. Dieses Prinzip stellt als "Verwaltungsmaxime" nur Anforderungen an die Zielsetzung der Gebührenerhebung. Danach sind die Gebührensätze für die Benutzung der öffentlichen Einrichtung so zu veranschlagen, dass das innerhalb einer bestimmten Rechnungsperiode auf der Grundlage der satzungsgemäßen Maßstabseinheiten zu erwartende Gebührenaufkommen die für diesen Zeitraum zu erwartenden und nach § 5 Abs. 2 NKAG ansatzfähigen Kosten der Einrichtung in ihrer Gesamtheit nicht übersteigt (OVG Lüneburg, Urteil vom 25.09.1980 - 3 C 2/79 - KStZ 1981, 193, 195). Stellt sich am Ende der Rechnungsperiode -trotz gewissenhafter Veranschlagung- eine unbeabsichtigte Kostenüberdeckung heraus (etwa weil - im Zeitpunkt der Gebührensatzfestsetzung unvorhersehbar - die tatsächlichen Kosten niedriger sind bzw. das tatsächliche Gebührenaufkommen höher ausgefallen ist), führt eine solche Überschreitung nicht zur Ungültigkeit des Gebührensatzes. Im Falle einer in diesem Sinne nicht geplanten Über- oder auch Unterdeckung hat die Kommune den Mehr- oder Minderbetrag bei der nächsten Gebührenkalkulation zu berücksichtigen.

Im Urteil vom 24.01.1990 (9 L 43/89) hat das Gericht als noch zulässige Kalkulationsperiode einen begrenzten Zeitraum von maximal 3 Jahren angesehen. Den Ausgleich eines vor mehr als 5 Jahren entstandenen Fehlbetrages im Rahmen der aktuellen Gebührenkalkulation hat das Gericht nicht mehr mit dem Kostenüberschreitungsverbot und dem Äquivalenzprinzip vereinbar gehalten. Die von der Rechtsprechung aufgezeigte Regelungslücke ist nunmehr im Interesse der Rechtssicherheit und -klarheit dahingehend geschlossen worden, dass den Kommunen in Niedersachsen ab 01.01.1992 gesetzlich die Möglichkeit eingeräumt worden ist, der Gebührenkalkulation einen Kalkulationszeitraum von bis zu 3 Jahren zu Grunde zu legen (vgl. § 5 Abs. 2, Satz 2 NKAG). Innerhalb der nächsten,

nach ihrer Feststellung folgenden, 3 Jahre sind auch Überschüsse aus der abgelaufenen Kalkulationsperiode auszugleichen. Daraus folgt, dass nach Ablauf des jeweils nach den örtlichen Gegebenheiten gewählten Kalkulationszeitraums im Wege der Nachkalkulation festzustellen ist, inwieweit die tatsächlich entstandenen von den ursprünglich kalkulierten gebührenfähigen Kosten abweichen, damit die danach festgestellten Kostenüber- oder -unterdeckungen im Rahmen der nächsten 3 Jahre bzw. der nächsten Gebührenkalkulation ausgeglichen werden.

Dabei obliegt es dem kommunalen Ermessen, zu bestimmen, in welchem zeitlichen Rahmen und mit welchen Beträgen innerhalb der nächsten 3 Jahre bzw. der gewählten (mehrjährigen) Kalkulationsperiode jeweils ein Ausgleich des Ergebnisses des abgelaufenen Kalkulationszeitraums erfolgen soll.

Mit § 5 Abs. 2, Satz 3 NKAG hat der Landesgesetzgeber von Niedersachsen zugelassen, dass auch bei ein- oder zweijähriger Gebührenkalkulation für den Ausgleich von Kostenüber- oder -unterdeckungen ein Zeitraum bis zu 3 Jahren in Anspruch genommen werden kann.

Durch die Änderung des NKAG vom 20.04.2017 ist nun jetzt möglich, die erzielten Kostenunter- oder -überdeckungen innerhalb der nächsten, auf ihre Feststellung folgenden, drei Jahre auszugleichen.

Rechnerischer Teil der Kalkulation

IV. Ermittlung der kostendeckenden Gebühren für die zentrale Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung

IV.1 Zusammenstellung der gebührenfähigen Kosten

Nachfolgend sind die Aufwendungen für die Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung in der Stadt Burgdorf zusammengestellt, um den auf die Leistungseinheiten zu verteilenden gebührenfähigen Aufwand zu ermitteln.

Bezeichnung	Gesamtbetrag der gebührenfähigen SW-Kosten 2024 EUR	Gesamtbetrag der gebührenfähigen NW-Kosten 2024 EUR
laufende Kosten (vgl. Anl. 1)		
Kanalnetz und Pumpwerke	445.728	320.795
Klärwerk	1.916.639	401.222
abzüglich lfd. Erlöse (vgl. Anl.1)		
Kanalnetz und Pumpwerke	- 7.975	- 6.024
Klärwerk	- 109.979	- 23.022
kalkulatorische Abschreibungen aus Wiederbeschaffungszeitwerten	1.316.236	677.531
kalkulatorische Verzinsung (vgl. Anl. 5)	209.520	182.805
Zwischensumme	3.770.168	1.553.307
Ausgleich Vorjahre (vgl. Anl. 6)	379.584	- 32.552
Deckungsbedarf	4.149.752	1.520.755

IV. Ermittlung der kostendeckenden Gebühren für die zentrale Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung

IV.2 Kostendeckende Gebühren für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung

Unter Berücksichtigung der Über-/ Unterdeckungen der Vorjahre

<u>Deckungsbedarf</u>	=	<u>€ 4.149.752</u>	=	2,98 €/m ³
Leistungseinheiten (vgl. Anl. 7)		1.390.000 m ³		

Schmutzwassergebühr	=	2,98 €/m³
unter Berücksichtigung der Über-/ Unterdeckungen der Vorjahre		

IV. Ermittlung der kostendeckenden Gebühren für die zentrale Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung

IV.3 Kostendeckende Gebühren für die zentrale Niederschlagswasserbeseitigung

$$\frac{\text{Deckungsbedarf}}{\text{bebaute und befestigte Grundfläche}} = \frac{\text{€ 1.520.755}}{2.305.000 \text{ m}^2} = 0,65 \text{ €/m}^2$$

$$\text{Niederschlagswassergebühr} = 0,65 \text{ €/m}^2$$

Errechnete Gebührenhöchstgrenzen

	<i>unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Vorjahre</i>
Schmutzwassergebühr	2,98 €/m³
Niederschlagswassergebühr	0,65 €/m²

Anlagen

Anlage 1: Ermittlung der laufenden Kosten und Erlöse

Anlage 2: Ermittlung der dezentralen Anteile des Klärwerks

Anlage 3: Kapazitätsuntersuchung für die Kläranlage

Anlage 4: Ermittlung der Abschreibungen

Anlage 5: Ermittlung der kalkulatorischen Verzinsung

Anlage 6: Berücksichtigung von Kostenüber- bzw. -unterdeckungen

Anlage 7: Ermittlung der Leistungseinheiten

Anlage 8: Verzeichnis der Abkürzungen

Ermittlung der laufenden Kosten und Erlöse

I. Laufende Kosten

Bezeichnung	Gesamt- betrag 2024	Kanalnetz		Pumpwerke		Klärwerk Burgdorf
		Schmutz- wasser	Nieder.- wasser	Schmutz- wasser	Niederschl.- wasser	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Aufwendungen für aktives Personal	779.900	19.498	19.498	124.784	31.196	584.924
bauliche Unterhaltung Kläranlage	738.500					738.500
Unterhaltung Kanalnetz und HA	105.000	54.600	50.400			
Erwerb geringwertiger Vermögens- gegenstände bis 150 €	3.000					3.000
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	2.500			1.875		625
Miete Kopierer	400			296	64	40
Kosten für lfd. Unterhaltsreinigung	19.300					19.300
Gebäudeversicherungen	34.400			2.305	1.135	30.960
Abfallbeseitigung	305.000					305.000
Bewirtschaftungskosten	38.500	20.020	18.480			
Haltung von Fahrzeugen	55.000	12.650	12.100	12.265	2.860	15.125
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	11.500	288	288	2.875	575	7.475
Deckungsbedarf	180.000					180.000
Besondere Verwaltungs- und Betriebs- aufwendungen	161.400			24.210	4.842	132.348
Heizkosten	4.500					4.500
Wasser- und Abwasserkosten	5.700			3.135	713	1.852
Stromkosten	170.200	39	72	10.016	3.559	156.514
Voruntersuchung Kanalbau	3.000					3.000
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	60.000		60.000			
Abwasserabgabe	65.500	20.305	18.995			26.200
Geschäftsaufwendungen	6.300			2.583	567	3.150
Mitgliedsbeiträge	700	119	112	189	42	238
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Personalkosten	126.400	21.954	19.958	33.928	7.983	42.577
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhöfe	206.200	71.139	65.984	5.980	1.237	61.860
Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen	4.500			675	135	3.690
Zwischensumme/Übertrag	3.087.400	220.612	265.887	225.116	54.908	2.320.878

Ermittlung der laufenden Kosten und Erlöse

I. Laufende Kosten

Bezeichnung	Gesamt- betrag 2024	Kanalnetz		Pumpwerke		Klärwerk Burgdorf
		Schmutz- wasser	Niederschl.- wasser	Schmutz- wasser	Niederschl.- wasser	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Übertrag	3.087.400	220.612	265.887	225.116	54.908	2.320.878
abzgl. allgem. dezentraler Anteil 0,13% vgl. Anlage 2	-3.017					-3.017
Zwischensummen	3.084.383	220.612	265.887	225.116	54.908	2.317.861
<u>Aufteilung der Kosten *)</u>						
						82,69%
Schmutzwasserkostenanteil						1.916.639
						17,31%
Niederschlagswasserkostenanteil der Grundstücke						401.222
Summen		220.612	265.887	225.116	54.908	

Summe Schmutzwasser	445.728	220.612		225.116		
Summe Niederschlagswasser	320.795		265.887		54.908	

*) Die Aufteilung erfolgt im Verhältnis der relevanten Flächen sowie an Hand der Ermittlungen der Kalkulation der Abwasserbeiträge vom Mai 1994.

Ermittlung der laufenden Kosten und Erlöse

II. Laufende Erlöse

Bezeichnung	Gesamt- betrag 2024	Kanalnetz		Pumpwerke		Klärwerk Burgdorf
		Schmutz- wasser	Niederschl.- wasser	Schmutz- wasser	Niederschl.- wasser	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Gebühren Kanalspülwagen u. Entgelte f. sonst. Arbeiten	9.000					9.000
Zahlungen für Schadensfälle	500			20	5	475
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.300	1.093	1.093	58	12	44
Erstattungen v. Gemeinden /GV	0	0	0			0
Erstattungen v. verbundenen Unternehmen etc.	0	0	0	0		0
Säumniszuschläge	100	52	48			
Erstattungen v. priv. Untern.	0	0	0			0
Erstattungen v. übr. Bereichen	8.300	4.109	3.777	208	42	164
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen Bauhöfe	1.700	391	374	379	88	468
Aktiviert Eigenleistungen	60.000	225	225	1.440	360	57.750
Einnahmen BHKW	65.000					65.000
innere Verr. dezentrale Abwasserbeseitigung	100					100
Summen	147.000	5.870	5.517	2.105	507	133.001
<u>Aufteilung der Erlöse *)</u>						
						82,69%
Schmutzwasseranteil						109.979
						17,31%
Niederschlagswasseranteil						23.022
Deckungsbedarf						
<u>zuzüglich</u>						
Verwaltungsgebühren	0	0	0			
Entgelte für Kanalreinigungswagen	0	0	0			
Stundungszinsen u.a.	0	0	0			
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0	0			
Summen	147.000	5.870	5.517	2.105	507	

Summe Schmutzwasser	117.954	5.870		2.105		109.979
Summe Niederschlagswasser	29.046		5.517		507	23.022

*) Die Aufteilung erfolgt im Verhältnis der relevanten Flächen sowie an Hand der Ermittlungen der Kalkulation der Abwasserbeiträge vom Mai 1994.

Ermittlung der dezentralen Anteile des Klärwerks

Hauskläranlagen

Bei **Hauskläranlagen** ergibt sich eine Fäkalschlammmenge von rd. 160 m³/Jahr

Probemessungen an dezentralem Fäkalschlamm aus Hauskläranlagen ergaben folgenden durchschnittlichen Verschmutzungsgrad:

$$\begin{aligned} 5.000 \text{ mg BSB}_5/\text{l} &= 5.000 \text{ g BSB}_5/\text{m}^3 \\ 60 \text{ g BSB}_5/\text{Tag} &= 1 \text{ Einwohnerequivalent (EW)} \end{aligned}$$

Die Schmutzfracht auf das Jahr bezogen:

$$160,0 \text{ m}^3/\text{Jahr} * 5.000 \text{ g BSB}_5/\text{m}^3 = 800.000 \text{ g BSB}_5/\text{Jahr}$$

Die Schmutzfracht auf den Tag bezogen:

$$800.000 \text{ g BSB}_5/\text{Jahr}/365 \text{ Tage} = \boxed{2.192 \text{ g BSB}_5/\text{Tag}}$$

Auf Einwohnerequivalente (EW) umgerechnet:

$$\frac{2.192 \text{ g BSB}_5/\text{Tag}}{60 \text{ g BSB}_5/\text{Tag}} = 36 \text{ EW}$$

36 EW (Einwohnerequivalente) werden der Kläranlage aus Hauskläranlagen zugeführt.

Ein allgemeiner dezentraler Anteil für 36 EW = 0,13%
wird von den laufenden und kalkulatorischen Kosten der Kläranlage abgesetzt.

Kapazitätsuntersuchung für die Kläranlage

Nach der Rechtsprechung des OVG Lüneburg, Urteil vom 08.08.1990 (9 L 182/89), müssen Kläranlagen dahingehend untersucht werden, inwieweit die vorhandene Kapazität der Anlage zur Reinigung der Abwässer der derzeit angeschlossenen Grundstücke erforderlich ist.

Ergibt sich hierbei, dass die Kläranlage größer dimensioniert ist als derzeit erforderlich, muss eine Bereinigung der Abschreibungen, Restbuchwerte und Zuschüsse um den Anteil der Überkapazität vorgenommen werden.

Entsprechend dem oben angeführten Urteil des OVG Lüneburg wird für außergewöhnliche Einleitungen ein Spielraum von 20 % der Gesamtkapazität der Kläranlage angesetzt.

	Kläranlage Burgdorf EW
derzeitige Gesamtkapazität	35.000
abzüglich 20 % für außergewöhnliche Belastungen	- 7.000
verbleiben	28.000
derzeit zentral angeschlossen	31.000
derzeit dezentral angeschlossen (vgl. Anlage 2)	36
derzeitige Auslastung	31.036
Reservekapazität	-

Berücksichtigung von Kostenüber- bzw. unterdeckungen

Um die jeweiligen Gebührenhöchstgrenzen zu errechnen, sind Unterdeckungen im Kalkulationsjahr anzusetzen

1. Schmutzwasserbeseitigung

Über/Unterdeckung		Erhöhung/Verringerung der gebührenrelevanten Kosten				
Jahr	Betrag EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR
2018	+ 177.339	-86.383	-86.383			
2019	- 68.462	14.308	17.230	36.924	0	
2020	+ 31.330		-31.330	0	0	
2021	- 379.673			0	189.836	189.837
		-72.075	-100.483	36.924	189.836	189.837

2. Niederschlagswasserbeseitigung

Über/Unterdeckung		Erhöhung/Verringerung der gebührenrelevanten Kosten				
Jahr	Betrag EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR
2018	+ 165.722	-69.611	-69.611			
2019	- 88.651	16.835	49.893	21.923	0	
2020	- 13.542		4.514	0	9.028	
2021	+ 102.462			0	-51.231	-51.231
		-52.776	-15.204	21.923	-42.203	-51.231

(-) = Kostenunterdeckung

(+) = Kostenüberdeckung

Ermittlung der Leistungseinheiten

I. Schmutzwasserbeseitigung

Die Schmutzwassergebührenobergrenze errechnet sich durch Division des umlagefähigen Aufwands durch die maßgeblichen Leistungseinheiten. Als Leistungseinheiten für die Berechnung der Gebührenobergrenze werden die Frischwassermengen zu Grunde gelegt. Entsprechend dem Urteil des OVG Lüneburg vom 16.02.1991, 9 L 61/89 ist der Einwohnergleichwert als Maßstab für die Bemessung der Gebühren für die Benutzung der zentralen Schmutzwasserbeseitigung ungeeignet.

Leistungseinheiten

Abwassermenge 2024 (Schätzung)	1.390.000 m³
---------------------------------------	--------------------------------

II. Niederschlagswasserbeseitigung

bebaute und befestigte Grundfläche	2.305.000 m²
---	--------------------------------

Berücksichtigung von Kostenüber- bzw. unterdeckungen

Um die jeweiligen Gebührenhöchstgrenzen zu errechnen, sind Unterdeckungen im Kalkulationsjahr anzusetzen und Überdeckungen so weit wie möglich auf das Kalkulationsjahr und die Folgejahre zu verteilen (siehe III.3 der Kalkulation).

Der Abwasserbereich der Stadt Burgdorf hat in den vergangenen Jahren folgende Ergebnisse erzielt:

1. Schmutzwasserbeseitigung

Über/Unterdeckung		Erhöhung/Verringerung der gebührenrelevanten Kosten				
Jahr	Betrag EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
2019	- 68.462	17.230	36.924			
2020	+ 31.330	-31.330	0	0		
2021	- 379.673		0	189.836	189.837	
2022	- 628.337			152.824	152.824	322.689
		-14.100	36.924	342.660	342.660	322.689

2. Niederschlagswasserbeseitigung

Über/Unterdeckung		Erhöhung/Verringerung der gebührenrelevanten Kosten				
Jahr	Betrag EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
2019	- 88.651	49.893	21.923			
2020	- 13.542	4.514	0	9.028		
2021	+ 102.462		0	-51.231	-51.231	
2022	+ 40.943			-12.272	-12.272	-16.399
		54.407	21.923	-54.475	-63.503	-16.399

(-) = Kostenunterdeckung

(+) = Kostenüberdeckung

Verzeichnis der Abkürzungen

AB	Anfangsbestand
AfA	Absetzung für Abnutzung (Abschreibung)
AHK	Anschaffungs- und Herstellungskosten
ATV	Abwassertechnischer Verein
AV	Anlagevermögen
AW	Abwasser
BSB	Biologischer Sauerstoffbedarf
BVerwG	Bundesverwaltungsgericht
CSB	Chemischer Sauerstoffbedarf
DL	Druckrohrleitung
EB	Endbestand
EW	Einwohnerwert
EGW	Einwohnergleichwert
GA	Grundstücksanschlüsse
Gde	Gemeinde
GFZ	Geschoßflächenzahl
GO	Gemeindeordnung
GRZ	Grundflächenzahl
KA	Kläranlage
KAG	Kommunalabgabengesetz
KN	Kanalnetz
MS	Mischsystem
MW	Mischwasser
ND	Nutzungsdauer
NF	Nutzungsfaktor
NW	Niederschlagswasser
OVG	Oberverwaltungsgericht
PW	Pumpwerk
RBW	Restbuchwert
Rdnr.	Randnummer
RRB	Regenrückhaltebecken
RÜB	Regenüberlaufbecken
RW	Regenwasser
SW	Schmutzwasser
TS	Trennsystem
VGH	Verwaltungsgerichtshof
WG	Wassergesetz